

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 1/2: High Speed Railway Taiwan

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Delegiertenversammlung

Die Weichen sind gestellt

Das Budget für das Jahr 2001, die Mitgliederbeiträge und das neue Leistungsmodell mit den zugehörigen Leistungs- und Honorarordnungen standen im Vordergrund der Delegiertenversammlung vom 2. Dezember 2000 im Design Center Langenthal. Die Versammlung hat zudem Anpassungen der Statuten von Sektionen sowie die Reglemente von Fachvereinen und Berufsgruppen verabschiedet. Damit wurden wichtige Weichen gestellt.

Budget 2001

Das Budget des SIA für das Jahr 2001 war an sich nicht bestritten. Hingegen gab der Antrag aus der Sektion Zürich zu reden, welcher verlangt, dass jene Einzelmitglieder, die älter als 65 Jahre sind, vom Jahresbeitrag befreit werden sollen. Sie hätten aber einen Anteil von 90 Franken an das Abonnement der Zeitschrift tec21 zu bezahlen, sofern sie diese weiterhin zu erhalten wünschen. Wer will, kann gemäss diesem Antrag weiterhin Einzelmitglied bleiben und damit weiter alle Leistungen beziehen. Dieser Antrag wurde durch die Versammlung gutgeheissen. Knapp verworfen hingegen wurde ein Antrag aus der Sektion Innerschweiz, den Jahresbeitrag für die neu geschaffene Partnermitgliedschaft von 500 auf 1000 Franken zu erhöhen. Zudem wurde verlangt, genügend Mittel für korrekte Übersetzungen in die französische Sprache einzusetzen. Letzteres ist – wie Erfahrungen zeigen – weniger eine Frage des Budgets als vielmehr der Qualitätssicherung. Deshalb wird sich eine Arbeitsgruppe des Problems annehmen. Insgesamt wurde das Budget einstimmig gutgeheissen.



Delegierte SIA im Design Center Langenthal (Bild: Roland Glättli, Zürich)

Neues Leistungsmodell und neue Leistungs- und Honorarordnungen

Die Bauwirtschaft wartet auf die Neuordnung für Gesamtleistungen – das Leistungsmodell des SIA und die entsprechend angepassten Leistungs- und Honorarordnungen. Der Präsident des SIA, *Kurt Aellen*, betonte in seinen Ausführungen, dass bis April 2001 diese wichtigen Neuerungen in deutscher und französischer Sprache gleichzeitig publiziert und für die Umsetzung bereitgestellt sein werden. Als verantwortliches Mitglied der Direktion erläuterte *Alfred Hagmann* das Projekt. Das Paket liegt bereit, um als Ganzes verabschiedet zu werden und es soll nicht in Teile zerpfückt werden. Dieses Vorgehen entspricht auch dem Ergebnis der breit angelegten Vernehmlassung. Eine weitere interne Vernehmlassung wird die Qualität dieser Dokumente zusätzlich sichern. Der Antrag wurde mit Beifall angenommen.

Die Normenpolitik des SIA

Die Normenpolitik des SIA beruht auf klaren Grundsätzen, die *Timothy O. Nissen* umriss: «Normen fördern die Sicherheit von Bauten und Anlagen sowie deren Funktionalität, Dauerhaftigkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Sie stellen die Regeln der Baukunst dar und dokumentieren gesichertes Wissen, indem sie auf dem aktuellen Stand der Technik aufbauen. Sie bilden eine Verständigungs- und eine Rechtsgrundlage.» In verschiedenen Voten wurde betont, dass sich der SIA bei seinem Normenschaffen klar an den Planungs- und Bauprozessen zu orientieren habe. Auch die zunehmende Interdisziplinarität der Arbeiten sei zu berücksichtigen. Die Versammlung war sich darüber einig, Normenprojekte des SIA künftig einer Vernehmlassung zu unterziehen.

Statuten und Reglemente

Die den neuen Statuten des SIA angepassten Statuten der Sektionen Basel, Bern, Graubünden, Tessin, Thurgau, Waadt und Winterthur wurden deutlich gutgeheissen. Angenommen wurden ebenfalls die Statuten der beiden Fachvereine Architektur & Kultur (A&K) sowie Kultur-, Geomatik- und Umweltingenieure (KGU). Neue Elemente im SIA sind die Berufsgruppen. Auf breite Akzeptanz stiessen die Reglemente der drei Gruppen Boden/Wasser/Luft (B/W/L), Ingenieurbau (I) und Technik/Industrie (T/I). Gleichzeitig wurde das Reglement der Berufsgruppe Architektur auf das erste Halbjahr 2001 in Aussicht gestellt.

Assoziierte Mitglieder SIA

Das Thema «Assoziierte Mitglieder» gab zu ausführlichen Diskussionen Anlass. Aufgrund der laufenden Vernehmlassung beim SIA soll diese Angelegenheit an der nächsten Delegiertenversammlung im Juni wieder aufgegriffen werden. Die Direktion will sich überlegen, ob allenfalls andere und verbesserte Aufnahmekriterien zweckmässig seien.

Faszination Schall als Erlebnistag SIA

Am Donnerstag, 29. November 2001, wird im Kultur- und Kongresszentrum Luzern eine kulturelle Veranstaltung des SIA über die Bühne gehen, die dem Thema Schall gewidmet ist. Der beauftragte Projektleiter, *Pius Flury*, Solothurn, erläuterte das Vorhaben: Als Erlebnistag konzipiert, soll das Phänomen Schall aus verschiedenen Perspektiven dargestellt werden. Dabei kommen sowohl physikalische und wahrnehmungspsychologische als auch philosophische und künstlerische Aspekte zum Zug. Der aus drei Teilen gestaltete Anlass – Overtüre, Thema mit Variationen und Finale – wendet sich nicht allein an Fachleute, sondern will als Erlebnistag Kopf, Herz und Gefühle eines breiten Publikums ansprechen.

Charles von Büren, Kommunikation SIA

Mitgliederbeiträge SIA 2001

Einzelmitglieder: bis zum 65. Altersjahr Fr. 250.–

Älter als 65 Jahre: freiwilliger Beitrag

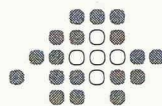
(für Jahresabonnement tec21 Fr. 90.–)

Assoziierte Mitglieder: mit Abschluss Fr. 150.–

Studenten: Fr. 50.–

Firmenmitglieder: Der Mitgliederbeitrag bemisst sich auf Grund der Meldung der AHV-pflichtigen Lohnsumme (unverändert gemäss der Skala aus dem Jahr 2000)

Partnermitglieder: Fr. 90.–



Bundesamt für Bauten und Logistik
Office fédéral des constructions et de la logistique
Ufficio federale delle costruzioni e della logistica
Uffici federal per edifizis e logistica

Das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) ist zuständig für das Immobilienmanagement der zivilen sowie für die Materialwirtschaft der gesamten Bundesverwaltung.

Wir suchen eine Führungspersönlichkeit mit hoher Fachkompetenz als

Geschäftsleitungsmitglied Leiter/in zivile Bauten Schweiz

Ihre Heraus- forderung

In der zivilen Bundesverwal- tung sind Sie für folgende Aufgaben verantwortlich:

- ▶ Leitung der Abteilung in personeller, fachlicher und organisatorischer Hinsicht.
- ▶ Definition der Immobilienstrategie
- ▶ Übernahme der Investorenrolle
- ▶ Erarbeitung von Gesamtkonzepten für die Unterbringung
- ▶ Optimierung des Immobilienportfolios
- ▶ Überprüfung der angemeldeten Bedürfnisse

Unsere Anforde- rungen

- ▶ Universitätsabschluss im Baubereich mit sehr guten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen (NDS von Vorteil) oder in Betriebswirtschaft
- ▶ Sehr gute Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung im Bereich Immobilienmanagement
- ▶ Hohe Sozialkompetenz, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und eine ausgewiesene Führungserfahrung
- ▶ Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit und eine wirtschaftliche Denkweise



Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an das Bundesamt für Bauten und Logistik, Sektion Personal, Holzikofenweg 36, 3003 Bern.
Für zusätzliche Auskünfte steht Ihnen Markus.Nydegger@bbl.admin.ch, Telefon 031/323 51 51, gerne zur Verfügung.